

70. Fahrtschiessen Mollis am 14.4.2018

Etwas zur Geschichte: Die Schlacht bei Näfels fand am Donnerstag ,9.April 1388 statt. Sie ist die letzte Schlacht des Konflikts zwischen Habsburgern und den Eidgenossen.

Einige Zeit nach der Schlacht bei Sempach zogen die Eidgenossen vor das das österreichische Städtchen Weesen am Walensse und besetzen es.

Die Österreicher liessen sich dies nicht gefallen. In der Nacht liessen habsburgfreundliche Bürger die Österreicher in die Stadt hinein. Die Eidgenossen wurden in ihren Betten überrascht und getötet.

Die Österreicher brachen mit 600 Mann zu Pferd und gegen 6000 Mann Fussvolk ins Lintal ein und überrannten die von nur 300 Glarnern verteidigte Linie.

Hinter Näfels sammelten sich die herbeigeeilten Glarnern, verstärkt durch einige Urner und, Schwyzer.

Als die Österreicher diese kleine Streitmacht erblickten, griffen sie diese an. Steine und Felsblöcke sausten darauf in die Reitergruppe, und die Glarner benutzten die Verwirrung bei den Feinden und trieben sie in die Flucht. Darauf schlossen die Österreicher mit den Eidgenossen Frieden.

Seither ist im Kt. Glarus jeder erste Donnerstag im April ein kantonaler Feiertag und es findet die „Näfelser Fahrt“ statt, bei welcher die Glarner und Glarnerinnen zu Fuss nach Näfels ziehen und dort mit einer Feier der Schlacht gedenken.

Resultate

Am diesjährigen Fahrtschiessen in Mollis reichte es nur zum 12.Rang mit 349 Punkten.

Die Resultatübersicht:

48P. Achermann Ueli

47P. Beer Kurt

46P. Grüter Franz

43P. Zai H.-R., Melcher Jonin

41P. Tellenbach Johann, Roos Kurt

40P. Wyss Dölf

Drei Schützen schossen das Maximum von 50 Punkten.

Der Gewinner der Bundesgabe heisst:

Sigrüst Martin 1955, Niederurnen, **50P. TS 98**

Der Gruppensieger heisst:

Ustertag, Uster, Schützengesellschaft **376 Punkte** (49,48,48,48,47,46,45,45)

H.-R. Zai